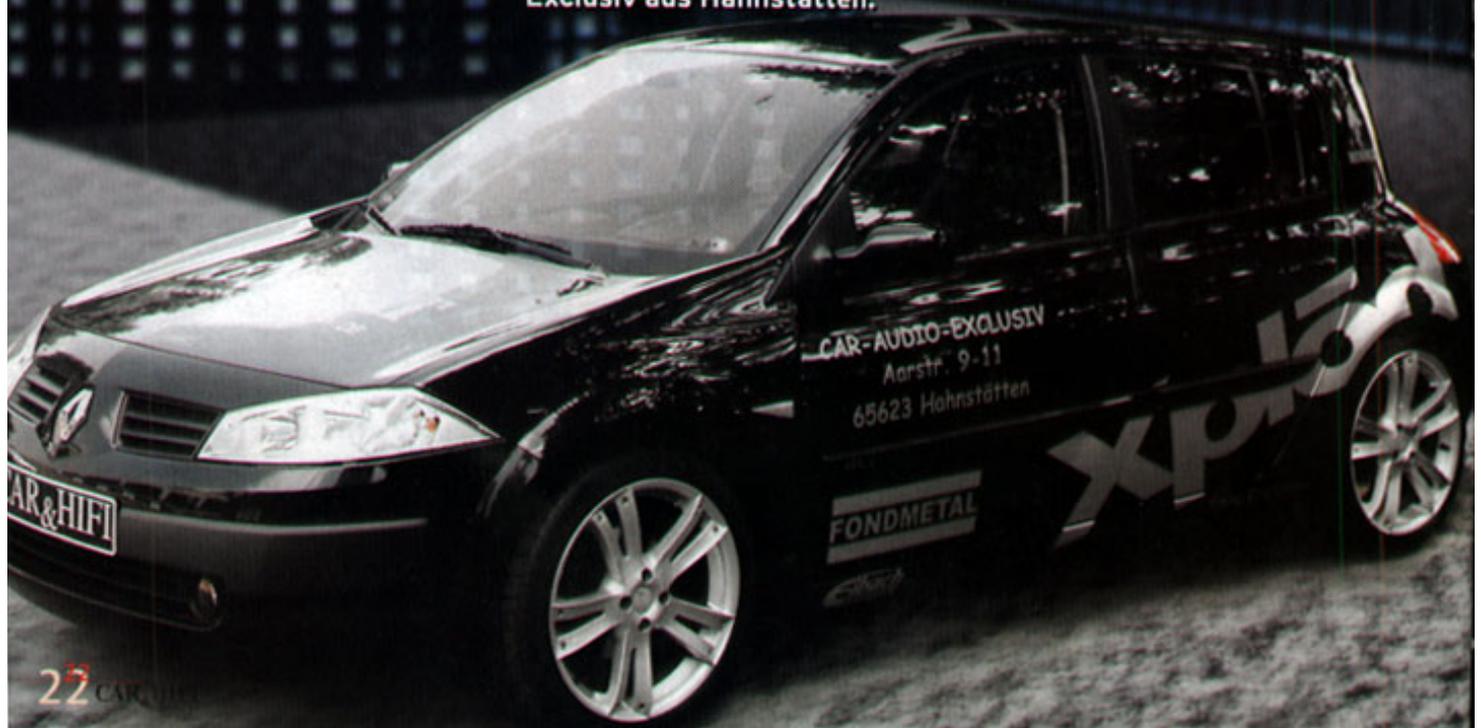


Günstiger Multimedia-Showeinbau
im neuen Renault Mégane

Siegerotyp

Im Herbst 2003 rief Sony eine beispiellose Aktion ins Leben. 14 baugleiche Renault-Mégane sollten von den besten Car-HiFi-Spezialisten Deutschlands mit Sony-Komponenten ausgerüstet werden. Die Fahrzeuge wurden anschließend auf der CAR+SOUND vom Publikum bewertet, und nun haben wir den aktuellen Sieger des Einbauwettbewerbes im Heft. Es ist der Mégane von Car-Audio-Exclusiv aus Hahnstätten.



Doch bevor es an den Einbau ging, mussten viele Punkte im Voraus geklärt werden: Welche Komponenten setze ich ein, welchen Aufwand treibe ich und wie teile ich meine Zeit ein? Denn der Einbau geschah natürlich nach Ladenschluss, da die normale Kundschaft auch noch bedient werden wollte. Tatkräftige Unterstützung erhielt Car-Audio-Exklusiv Inhaber Dirk Wölfinger von seinem fleißigen Einbauer Sascha Schleidt. Sie entschieden sich für einen Show-Kofferraumausbau aus GFK. Die Form sollte dabei stark an das Design des Mégane erinnern. Da einige Komponenten in diesem Fahrzeug brandneu sind und erst kurz vor der Messe lieferbar waren, musste improvisiert werden. Doch noch pünktlich zur Messe Sinsheim wurde der Renault Mégane von Car-Audio-Exklusiv fertig.

Einbau

Nimmt man auf dem Fahrersitz des Renault Mégane Platz, fallen sofort die Hochtöner ins Auge. Sie wurden in kleine, selbst gefertigte Aluminiumkugeln passgenau eingebaut und befinden sich nun in den äußeren Ecken des Armaturenbrettes. Durch eine Drehhalterung kann man mit der Ausrichtung experimentieren, um das perfekte Bühnenbild zu erhalten. Der Einbau der Tiefmitteltöner ist da eher unspektakulär. Sie sitzen versteckt hinter den Originalverkleidungen in den vorderen Türen. Ein Showeinbau gestaltet sich hier schwierig, da rückseitig an der Türverkleidung sitzende Verstrebungen als Seitenaufprallschutz dienen.

Hecklastig

Der Einbau im Heck des Fahrzeuges sieht da schon ganz anders aus. Zwei fünfeckige 30-cm-Subwoofer arbeiten in einem 65-Liter-Gehäuse und verwöhnen den Hörer mit einer ordentlichen Portion Bass. Angetrieben werden sie von einer Sony XM-2200GTX Zweikanalendstufe, die aufwändig eingebaut zwischen den beiden Bassprügeln ihren Platz findet. Auffallend ist die Lackierung des Kofferraumes. Auf den ersten Blick sieht sie wie ein perfekter Aufkleber aus, doch das leuchtende Farbenspiel ist eine Lackierung von hervorragender Qualität.





Steuerzentrale:
Über den Moniceiver können
alle Komponenten der Car-HiFi-
Anlage fernbedient werden



Multimedia

Ein besonderer Hingucker ist der in der Kofferraumklappe verbaute Monitor. Er lässt auf Wunsch auch außen Stehende am Multimediaspieß teilhaben. Weiterhin befinden sich als Rearseat-Entertainment in den Kopfstützen ebenfalls zwei kleine Displays. Sie bekommen ihr Signal aus dem Handschuhfach. Hier hausen ein DVD-Player und ein MP3-Wechsler, damit auch bei langen Fahrten keine Langeweile aufkommt. Als Steuerzentrale kommt Sonys Moniceiver XAV-7W zum Einsatz. So kann die komplette Car-HiFi-Anlage über die Headunit gesteuert werden. Damit zum DVD wechseln nicht immer ins Handschuhfach gegriffen werden muss, hat Dirk Wölfinger noch einen 1-DIN-DVD Spieler in der Mittelkonsole unter dem Moniceiver integriert.



Rearseat-Entertainment:
perfekt integrierter Monitor
in der Kopfstütze



Perfekt integriert:
Sonys Headunit und
1-DIN-DVD-Player

Klang

Bei der Vielzahl an Ton- und Bildquellen vergnügen wir uns am Anfang mit einer normalen Audio-CD. Beim günstigen Komponentenpreis der reinen Car-HiFi-Anlage von knapp 1.000 Euro (ohne Steuergerät) ist es mal wieder erstaunlich, was mit einem guten Einbau aus den Einstiegerkompos von Sony herausgeholt werden kann. Außerordentlich bissig und agil spielen sie jegliche Art von Musik. Zwar ist der Hochtöner nicht der Auflösendste in seiner Klasse, doch das System gefällt durch eine stimmige Musikwiedergabe. Harte Gitarrenriffs machen genauso viel Spaß wie schelle Technobeats. Bei audiophilen Stücken und Frauenstimmen muss man aufgrund fehlender Laufzeitkorrektur zwar Abstriche in der Bühnenabbildung hinnehmen, doch für ein derart günstiges System

sind diese Kritikpunkte durchaus verschmerzbar. Überzeugen konnten uns die beiden 30-cm-Woofer im Kofferraum. Bis zur Maximallautstärke prügeln sie auf den Hörer ein und verlieren dabei nicht an Spielfreude. Im Multimediabetrieb geht dann die Post ab. Druckvoll und tief werden Explosionen reproduziert, mittendrin statt nur dabei lautet hier die Devise.



Fazit

Der Car-HiFi-Einbau im Renault Mégane kann sich sehen lassen. Es sind die vielen kleinen Gimmicks und Details, die die Installation von Car-Audio-Exclusiv so sehenswert machen. Der Mégane ist zusammen mit den 13 anderen auf großen Events in ganz Deutschland unterwegs, so dass sich jeder ein Bild vom Einbau und den neuen Sony-Komponenten machen kann.

Tobias Runge

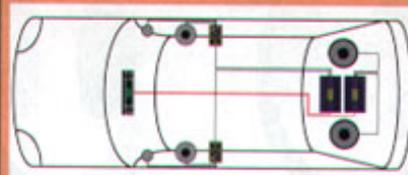


Entertainment im Handschuhfach: Neben dem DVD-Player steht auch ein MP3-Wechsler für stundenlangen Musikgenuss zur Verfügung

Schwenkbar: Die Hochtöner befinden sich zur besseren Ausrichtung in drehbaren Gehäusen

Steckbrief Renault Mégane

Einbau	Dirk Wölfinger & Sascha Schleidt Car-Audio-Exclusiv 65623 Hahnstätten 0 64 30/3 00 52 car-audio-exclusiv.de	
Hotline		
Internet		
	Gewichtung	
Klang	70 %	1,7
Bassfundament	14 %	1,5
Neutralität	14 %	1,5
Transparenz	14 %	2,0
Räumlichkeit	14 %	2,0
Dynamik	14 %	1,5
Praxis	30 %	1,3
Installation	15 %	1,0
Ausstattung	7,5 %	1,5
Bedienung	7,5 %	1,5



Komponenten

Headunit	XAV-7W	1.000 Euro
DIN DVD Player	DVX-11A	500 Euro
DVD Player	MV-101	380 Euro
MP3-Wechsler	CDX-T70MX	350 Euro
Monitor Kopfstütze	XVM-H65 (6,5 Zoll)	1.000 Euro
Monitor Heckklappe	XVM-H65 (6,5 Zoll)	500 Euro
Verstärker Frontsystem	XM-2200GTX	250 Euro
Verstärker Subwoofer	XM-2200GTX	250 Euro
Lautsprecher Front	XS-HT1 30 SN	140 Euro
Subwoofer	XS-L121P5	260 Euro
Kabel etc.	AIV	150 Euro
Einbau	circa 4 Wochen	
Anlagenpreis		4.780 Euro

Bewertung

Klang	70 %	1,7
Praxis	30 %	1,3
Gesamt	100 %	1,6

CAR & HIFI

Ausgabe 4/2004

Renault Mégane

Oberklasse
Preis/Leistung: gut

1,6